TRADITION HAT ZUKUNFT
Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Kreis Herzogtum Lauenburg e. V.

Landesschießwart Andreas Scherer Dänenkamp 6 21039 Börnsen
Tel.: 0176/50696825 E-Mail: anScherer@gmx.de

Ausschreibung
Landesmeisterschaften 2023

1. **Disziplinen**
   Die Landesmeisterschaft ist in folgenden Disziplinen ausgeschrieben.

   LG,LG-A,KK,KK-A,KK-EM,SP-KK,SP-GK,FP,UHR,GK-Lw-9.0,GK-K1A,
   GK-K1A SÜ. 22 Lr. ,GK-K2A,GK-L1SÜ .22 Lr. GK-L2,GK-L3,GK-L4

   Schießort: 21514 Güster Ellerwiesenweg 3

   Schießtage: 10 u. 11 Juni 2023 in Güster

   Schießzeiten: Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr
   Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr

   Letzte Scheibenausgabe: 1 Std. bzw. bei EM 2 Std. vor Beendigung des Schießens

   Waffenkontrolle: ca. 20 bis 30 Minuten vor dem Start des Schützen.

   Teilnahmeberechtigt: sind alle Kameradin u. Kameraden die am Qualifikationsschießen Teilgenomen haben u. die Limit Zahlen erreicht haben.

   Startgeld: 5,00 €uro je Disziplin für alle Teilnehmer ist in diesen Jahr **(2023)**
   Beim Stellv. Klaus Henschel, in Bar oder aufs Konto zu entrichten.
   Konto Nr.: IBAN: DE 90 2305 2750 0152 0186 30

   Meldeschluss: 28. Mai 2023 Poststempel & Internet

   Meldungen:
   Bitte beachten Sie, dass die Meldetermine so liegen, dass die einzelnen Kameraden, dies auch zeitmäßig schaffen können Manche haben ja mehrere Disziplinen zu schießen. Die Meldungen werden nach Eingang (Datum) bearbeitet.
   Bitte Meldungen, wenn möglich per Email schicken.
   klaushenschel@gmx.de / anscherer@gmx.de

2.Teilnehmermodus:
Alle Mannschaften je Disziplin und Klasse, die bei den Qualifikationsmeisterschaften die erforderlichen Qualifikationsringzahlen erreicht haben.
Die Mannschaften bestehen aus drei (3) Schützen/innen einer Kameradschaft. In den Klassen SEN 1, SEN 2 und BEH können bei allen Starts KV-Mannschaften gebildet werden. In den Schüler,- Jungschützen,- Junioren, - SEN 2 und BEH – Klassen, sind gemischte Mannschaften aus weiblichen-, und männlichen Schützen zugelassen. Sie sollten, nur wenn unumgänglich, die Ausnahme bleiben. Die Wertung erfolgt bei 2 Jungen und 1 Mädchen in der männlichen Klasse, umgekehrt in der weibliche Klasse. Nach dem gleichen Modus wird in den Klassen DaSen2 und Sen 2 verfahren.
Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse J mit dem KK(30), müssen JSch.M und Jun.M auch den 3 – Stellungskampf schießen. In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt. Ausgenommen JSch.M und Jun-M, die wie erklärt, im Bedarfsfall mit dem KK ein zweites Mal starten

dürfen. Die KK (30) -Schützenklassen (3-Stellungskampf) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden, diese können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche behinderte Schützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in ihrer angestammten Jugendklasse. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der BEH 1 gewertet. Mannschaftsauffüllung noch unter 12.3.

3.Bestimmungen, Schießstand, Kleidung, Hilfsmittel:

Regelung für Behindertenklassen, Qualifikation, Ausweis:

Behinderte können, gem. der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen.
Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse. (Qualifikationsringzahlen)
Bei den Ordonnanzdisziplinen schießen Behinderte in der ihrem Alter entsprechenden Klasse I (eins), II (zwei) , III (drei) und IV (vier)!

Als Ausweis dient bei allen Schützen die KB – Sportordnung (v. 25.01.2018) ! Blaues Schießbuch !

Die Waffenkontrolle hat 30 Min. vor der Startzeit zu erfolgen!
Von den Teilnehmern unter 12 Jahren ist die Genehmigung der Ordnungsbehörde vorzuweisen!
Desgleichen ist bis zu einem Alter von 16 Jahren, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzuführen.

Der § 27 WaffG , Schießen durch Kinder und Jugendliche ist zu beachten !

Mit der Ausschreibung von 20 Disziplinen ist die max. Kapazität des Klub-Programms erreicht!

Es sind die Bestimmungen für das Sportschießen im KB gültig. (SPO v. 25.01.2018)

Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, schließt die männliche Schreibweise die weibliche mit ein !

Modifiziert ausgeschriebene Disziplinen, bzgl. der zu verwendenden Waffenart, werden als Sonderübungen mit **(SU*)** gekennzeichnet!
Schießstandzulassungen und Standordnungen beachten !
Die erforderlichen vorschriftsmäßigen Hilfsmittel, für die in der Pendelschnur am Anschuss tisch schießenden Schützen, sind immer von ihnen selbst zu stellen.
Schießschuhe, Schießhosen, Schießjacken(Weste), Schießhandschuhe, Kopfbedeckungen und Schießbrillen sind zugelassen.
Beim Schießen mit Ordonnanzwaffen gibt es keine spezielle Schützenbekleidung; - es sind aber Schießbrillen, handelsübliche Handschuhe und Kopfbedeckungen erlaubt.

4. Klasseneinteilung:

Schülerklasse 1 (Mädchen und Jungen)	**Schul-I-M+J**	**10 – 11 Jahre 2013 - 2012**
Schülerklasse 2 (Mädchen und Jungen)	**Schul- II-M+J**	**12 – 14 Jahre 2011 – 2009**
Jungschützenklasse (Mädchen und Jungen)	**JSch -M+ J**	**15 – 17 Jahre 2008 - 2006**
Juniorenklasse (Mädchen und Jungen)	**Jun – M + J**	**18 – 20 Jahre 2005 - 2003**
Damen + Schützenklasse	**Da + Sch**	**21 - 40 Jahre 2002 - 1983**
Damen Alt + Altersklasse	**Da-Alt + Alt**	**41 – 50 Jahre 1982 - 1973**
Damen Sen + Seniorenklasse	**Da-Sen + Sen**	**51 – 60 Jahre 1972 – 1963**
Damen Sen + Seniorenklasse 1	**Da-Sen I +Sen I**	**61 - 70 Jahre 1962 – 1953**
Damen Sen + Seniorenklasse 2	**Da-Sen II + Sen II**	**71 - ∞ Jahre 1952 - ∞**
Behinderte Klasse 1	**Beh I**	**18 - 50 Jahre 2005 - 1973**
Behinderte Klasse 2	**Beh II**	**51 - ∞ Jahre 1972 - ∞**
Klasse 1 Freie Pistole	**Kl I**	**18 – 50 Jahre 2005 – 1973**
Klasse 2 Freie Pistole	**Kl II**	**51 - ∞ Jahre 1972 - ∞**
Ordonnanz - Klasseneinteilung für	**Kl I**	**18 – 40 Jahre 2005 - 1983**
alle Disziplinen sowie für	**Kl II**	**41 – 60 Jahre 1982 – 1963**
die Langwaffendisziplinen	**Kl III**	**61 - 70 Jahre 1962 - 1953**
unter SPO 9.0 Seite 19 der SPO	**Kl IV**	**71 - ∞ Jahre 1952 - ∞**

5. Standarddisziplinen:

Schützen in den Klassen DA-Sen 2 und Sen 2 füllen, bedingt durch ihren Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft, in den folgend aufgeführten Disziplinen LG, LGA, KK, KKA, EM auf ! (Gemischte Mannschaften, in o.g. Klassen aus Frauen und Männern sind erlaubt.) ***Diese Regelung ist neu !***

5.1 Luftgewehr (LG) Scheibe gemäß SPO 51/1

Schülerklasse 1 , 20 Schuss stehend freihändig oder Pendelschnur, je Scheibe 1 Schuss+Probescheibe40Min.
Schülerklasse 2 , 20 Schuss stehend freihändig , je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.
JSch,Jun,Da,Sch und Alt, 30 Schuss stehend freihändig je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 55 Min.
Da-Alt,Da-Sen,Sen,Da-Sen 1,Sen1,Da-Sen2 und Sen 2 , 30 Schuss je Scheibe 1 Schuss+ Probescheibe55Min.
Beh 1 und Beh 2 je Scheibe 1 Schuss+ Probescheibe/Anschlagsart wie SPO / VIII , 55 Min.

5.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) /stehend aufgelegt ab Schül – 1(I) bis Schül – 2(II)
20 Schuss stehend aufgelegt , 20 Scheiben, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 40 Min.
Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren!
5.2.1 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab JSch bis Beh 2 (II)
30 Schuss stehend aufgelegt, 30 Scheiben, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 55 Min.
Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren!

5.3 Luftpistole (LP) Scheibe gemäß SPO 51/2
Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig.
Sonderregelung LP-Auflage ab 61 Jahre als eigene Klasse und für Behinderte mit entsprechenden Einschränkungen ! (siehe SPO VII4.i.) 30 Schuß,6 Scheiben, 5 Schuss je Scheibe+ Probescheibe, 55Min.
5.4 Kleinkalibergewehr (KK) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1
JSch-J,Jun-J und Sch / 3-Stellungskampf/ 10 liegend,10stehend,10kniend oder hockend freihändig.
30 Schuss ,15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe 75 Min.
JSch-M,Jun-M,Da, und Alt /30 Schuss liegend freihändig,15 Scheiben pro 2 Schuss + Probescheibe 55Min.
Da-Alt,Da-Sen,Sen,Da-Sen1,Sen1,Da-Sen2-und Sen 2 /Anschlagsart wie SPO /VIII
30 Schuss ,15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min.
Beh 1 und Beh 2 Schussanzahl und Zeit wie oben , Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen.
5.5.1. Kleinkalibergewehr Auflage (KK-A) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1
JSch – Beh 2 / 30 Schuss stehend aufgelegt,30Schuss,15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min, die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.
5.6.Kleinkalibergewehr engl. Match (EM) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1
JSch-Beh2 /60 Schuss liegend freihändig,30 Scheiben, je Scheibe 2 Schuss,+ Probescheibe ,100 Min.
Sonderregel:
5.7 Sportpistole (SPKK und SPGK) 25 m Scheibe gem. SPO 53/2
JSch-Beh2/ 30 Schuss stehend frei einhändig 3 Scheiben je 10 Schuss+ Probescheibe 55, Min.
Beh, siehe unter SPO VIII / Maximalgewicht der ungeladenen Waffe - Pistole/Revolver 1400g.
5.8 Freie Pistole (FP) 50 m Scheibe gem. SPO 53/2
Klasse 1 (15-50 Jahre)**und Klasse 2** (ab 51 Jahre) / Männer und Frauen gemischt
Beh- Klassen wie unter VIII SPO LPA
30 Schuss stehend frei einhändig, 3Scheiben je 10 Schuss+ Probescheibe 75 Min.
6. Ordonnanzdisziplinen: (Die Auswahl und Modifikation obliegt dem BSW !)
Männer und Frauen gemischt - Behinderte schießen in der Klasse die ihrem Alter entspricht!
6.1 Ordonnanz - Kurzwaffen 25m
6.1.1. GK – K 1 A Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2
Klasse 1 – 4 / 30 Schuss stehend frei , ein-oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe 35 Min. variable Visiere, U oder V-Kimme und Korn, Reflexvisiere
Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen-und Daumenauflagen, Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen
- 4 -
6.1.2 GK - K 2 A Ordonnanzrevolver / Wertungsklasse 2 Scheiben gem. SPO 54 a / 2
Klasse 1 - 4 ,30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe 35 Min. variable Visiere , U oder V-Kimme und Korn ,Reflexvisiere
Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen– und Daumenauflagen , Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen
Es gibt keine Ordonnanzrevolver im Kaliber .44 Rem Mag. und .454 Casull !
6.1.3 GK – K 1 A (SÜ *) Ordonnanzpistole Scheibe gem. SPO 54 a/2 Neu
Klasse 1 - 4 , 30 Schuss stehend frei, ein oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuss+ Probescheibe 35Min. variable Visiere, U oder V-Kimme und Korn, Reflexvisiere.
Keine orthopädisch geformte Griffschalen, Handballen – und Daumenauflagen, Laufgewichte, Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen
Kaliber . 22 Lr.
Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. .22lfB, sollen u.a. Schützen, die noch nicht das 25. Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

Schießort: **Hohenhorn**
Schießtage: 24.06.2023
Schießzeit: von 9:00 bis 12:00 Uhr
Startgeld: 10,00 €uro

6.2. Ordonnanz - Langwaffen
Schützen der Klasse IV füllen, bedingt durch ihren Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft in den Gewehrdisziplinen auf !
Diese Regelung ist neu !
6.2.1 GK – L 3 100 m Scheibe gem. SPO 54 a /2
Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt)**
2 Scheiben je 10 Schuss
+ Probescheibe 35 Min. Visierung. ZF max. 10-fach **Kaliber 5,56 – 8mm**
6.2.2 GK – L 4 100 m Scheibe gem. SPO 53 /2
Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend frei**, **(Klasse 4 = sitzend frei)** 2 Scheiben je 10 Schuss
+Probescheibe 35 Min. Originalvisierung offen **Kaliber 6,5 – 8mm**
6.2.3 GK – L 2 100 m Scheibe gem. SPO 54 a/1
Klasse 1- 4 20 Schuss, **liegend aufgelegt** (**Klasse 4 = sitzend aufgelegt)** 2 Scheiben je 10 Schuss
+Probescheibe 35 Min. Visierung : ZF unbegrenzt **Kaliber 5,56 - 8mm**
6.2.4 GK – L 1 (SÜ*) 50 m Scheibe gem. SPO - red. Ordonnanzscheibe 52/1
Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt , (Klasse 4 = sitzend aufgelegt)** 2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe 20 Min.
Es wird ausschließlich mit der Selbstladebuchse geschossen !
Visierung: ZF max. 10-fach **Kaliber .22 Lr.**
Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. . 22lfB, sollen Schützen, die noch nicht das 25.Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.
Bitte beachten! Bei manchen Disziplinen die neue Scheibe 54 a / 2 !
7.0 GK-L-Lw *Großkaliber-Langwaffe SPO VII Seite 19. 9* ***50 m*** (Seite 19)
Scheibe gem. SPO 52 / 1
Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt**, **(Klasse 4 = sitzend aufgelegt)** 2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe , red. Ordn.Scheibe, 35 Min. , Visierung gem. 9.c: Diopter oder ZF max.6 Fach, Männer und Frauen gemischt – Behinderte schießen in der ihrem Alter entsprechenden Klasse! Spezielle Sportschützenbekleidung , wie Schießhose, Schießjacke mit Riemen und Handschuhe sind in dieser Disziplin 9.0 i) erlaubt. (Schießstandzulassung beachten – Joule)
Kaliber 6,5 – 8 mm
8.0 – 1. GK-Lw UHR *Großkaliber-Langwaffe SPO VII 19.9* ***50 m*** (Seite 19)
Scheibe gem. SPO 52/1
Klasse 1-4 , 20 Schuss liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt)
2 Scheiben je 10 Schuss +
Probescheibe, red.Ordn. Scheibe, 35 Min. Visierung gem. 9.c: Diopter oder ZF max.6- Fach, Männer und Frauen gemischt – Behinderte schießen in der ihrem Alter entsprechenden Klasse! Spezielle Sportschützenbekleidung wie 9.0 i) erlaubt. (Schießstandzulassung beachten - Joule)
Kaliber .30-30 Win. - .45 Colt
9. Technische Daten:
9.1 Abzugsgewichte :

Luftpistole	500 g	Pistole Ordonnanz	mind. 1000 g
Sportpistole KK + GK	1000 g	Revolver Ordonnanz	mind. 1000 g
Freie Pistole	nicht festgelegt	Langwaffen SPO/VIINr.9	nicht festgelegt
KK – Gewehre	nicht festgelegt	UHR (Unterhebelrepetierer)	nicht festgelegt

10.2 Waffengewichte:

LG max. 6000 g	SPKK max. 1400 g	KK Gew.	max. 6000 g
LGA max. 7000 g	SPGK max. 1400 g	KKA	max. 7000 g
LP max. 1500 g	FP nicht festgelegt		

Bei den Ordonnanzdisziplinen (KW und LW) zugelassene Waffengewichte:

GK – K1 / 1A / K2	nicht festgelegt	GK – L 3 / L 5 max. 5500g
GK – L1 / L4	nicht festgelegt	GK - L 6 / L 7 max. 8000g
GK - L 2	max. 9000g	GK - L-Lw Nr. 9 max. 8000g

Hilfsmittel: Bei LG- und KK-Gewehren, Disziplin Auflage, ist ein Auflagekeil am Vorderschaft erlaubt. Seine Länge und Breite darf die des Vorderschaftes nicht überschreiten.
Ein Korntunnel darf mit seinen Zusätzen max. nur 10 mm über das Laufende ragen.
Kleinkalibergewehre mit Lochschaft dürfen als Standardgewehre (KK30+KKA) benutzt werden, dabei aber 6000 g nicht überschreiten. Hakenkappen sind in diesem Fall verboten !
Bei Ordonnanzgewehren kann der Gewehrtrageriemen benutzt werden.

10. Verfahrensablauf auf den Ständen

Die Scheiben sind grundsätzlich auf dem Stand durch die Aufsichten auszugeben und nach dem Beschießen durch diese wieder zu übernehmen. Mit den Startkarten werden die beschossenen Scheiben zur Auswertung verbracht.
Die Munition stellt jeder Schütze selbst; bei wiedergeladener Munition muss die Selbstladefunktion gewährleistet sein.

Schusszeiten: Diese sind in den einzelnen Disziplinen ausgeschrieben. (SPO v. 25.01.2018)
Sind bei ausgeschriebenen Disziplinen, abweichend von der SPO, Schusszeiten geändert worden, so gelten diese **vorrangig!** Bei Ausnutzung der gesamten Schusszeit , müssen **die letzten 5 Minuten** dem Schützen **einzeln** angesagt werden.
Anschlagsarten: gem. SPO VIII (Seiten 38-41), ansonsten wie in der Ausschreibung in den einzeln aufgeführten Disziplinen benannt.
Anschlagsarten für Behinderte mit genehmigten Eintrag im Schießbuch; (SPO in Blau) eventuelle Fehler können im Bundesklubprogramm korrigiert werden.
Waffenkontrolle : Entspricht die Waffe der SPO gem. Ausschreibung, darf sie für den Start freigegeben werden. Bei Preßluftkartuschen ist der Prüfstempel zu beachten.
Die Kontrollmarke kann angebracht werden. Das **blaue Schießbuch** ist mitzuführen.
Waffentransport:
Waffen sind beim Transport in- und außerhalb der Schließanlage in einem abschließbaren Behältnis zu befördern. Die Sicherheitsmarkierung muss bei herausgenommener Waffe, zum Beispiel bei der Waffenkontrolle, erkennbar sein!

11. Mannschaftsauffüllung bei Meisterschaften (gem. SPO - V.10. /v.25.01.2018)

Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden; dann nur aus Klassen mit gleichem Anschlag. Mannschaften müssen so gestaltet sein, dass Schützen in ihrer angestammten Klasse vorrangig berücksichtigt werden. Gemischte Mannschaften, die als solche bei den Landesmeisterschaften gestartet sind, und sich für die Bundesmeisterschaft qualifiziert haben, können in dieser Aufstellung an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Schützen aus der angestammten Klasse, müssen in solch einem Fall, mannschaftsmäßig nicht vorrangig berücksichtigt werden. Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung kann nur vor der Abgabe des ersten Schusses erfolgen. Die Schützenklasse ist bei den Standarddisziplinen die leistungshöchste Klasse!
Bei den Ordonnanz – Langwaffendisziplinen ist es die Klasse II !
Schuler füllen keine leistungshöhere Klasse auf !

Mit freundlichen Grüßen
In kameradschaftlicher Verbundenheit
Euer Landesschießwart

Andreas Scherer